

Südafrika

Das Johanniter-Hilfswerk im Südlichen Afrika ist 1991 gegründet worden und seine Werke konzentrieren sich hauptsächlich auf Pretoria/Johannesburg im Norden und Kapstadt im Süden.

Das Baby Therapie Zentrum (BTC) in Pretoria wurde 1994 gegründet, um behinderten Babys und Kleinkindern zu helfen. Der Fokus liegt auf einem kindbezogenen und ganzheitlichen Ansatz,



um den kleinen Patienten zu helfen, ihr volles Potenzial zu erreichen. Die Therapeuten und das Team beim BTZ versuchen, ein fröhliches und familienbezogenes Umfeld zu gestalten,

um die Entwicklung der Kinder zu fördern.



Der Johanniter Dr. Manfred von La Chevallerie ist seit 1994 Vorsitzender des Verwaltungsausschusses und leitet das Zentrum in Zusammenarbeit

mit den Johannitern vor Ort. <https://babytherapy.org.za>

Die **Deutsche SeniorenResidenz Johannesburg** bietet seit 1946 den Bewohnern ein selbständiges Wohnen in einer großen Gartenanlage in Richmond, Johannesburg. Im Jahr 1913 gab es die ersten Versuche, ein Deutsches Altersheim zu gründen. Dies war auf Grund der politischen Umstände schwierig, aber der Deutsche Frauenverein Johannesburg lies nicht locker und so wurde am 25. November 1946 die Deutsche Senioren Residenz Johannesburg eingeweiht. Das Altersheim ist eine Gemeinschaft, in der die Bewohner in einer sicheren Umgebung in Freundschaft und Komfort leben. Für jeden Abschnitt des Ruhestandes gibt es die richtige Wohnmöglichkeit mit der besten Lebensqualität für die Bewohner.

Das Heim wird von drei Vereinen unterstützt:

- Der Deutsche Frauenverein Johannesburg - die Damen des Frauenvereins kümmern sich um die Bewohner und bemühen sich um finanzielle Hilfen für die Pensionäre.
- Der Johanniterorden – leistet Unterstützung durch Spendenaktionen.
- ELCSA – kümmern sich um die kirchliche Betreuung der Bewohner.

<http://www.germanoldagehome.co.za>



Die St Johannis Organisation, Kapstadt: Das St Johannis Altenheim wurde 1981 als diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche am Kap gegründet. Die Gründungsmitglieder sind die Kapkirche, die deutschsprachige Gemeinschaft der Katholischen Kirche, der Deutsche Klub und das Johanniter-Hilfswerk am Kap. Das Altenheim besteht aus dem Heim selbst und Wohnungen in Gardens, Parks und Mountain View. Das Heim wird durch einen Verwaltungsausschuss mit Beteiligung der Johanniter geleitet.



St Johannis Gardens hat 52 Wohneinheiten, St Johannis Park 36 Flats und 10 separate Wohneinheiten, das neue, moderne St Johannis Mountain View 12 moderne Einzelschlafzimmer- und 4 Zweibettzimmer-Wohnungen und das Heim bietet 61 Personen "assisted living" in Ein- und Zweibettzimmer-Wohnungen in drei verschiedenen Etagen. <https://stjohannisheim.co.za>

iThemba Labantu (Hoffnung für die Menschen) in Kapstadt –

Zukunftsperspektiven statt Hoffnungslosigkeit: Armut, Gewalt, Hunger, Mangel an schulischer und beruflicher Bildung und generelle Aussichtslosigkeit prägen das Leben in den Townships rund um Kapstadt. Mit konkreten Angeboten – schulischer und beruflicher (Aus)Bildung, Erziehung, Sport, Musik, Theater, gesunder Ernährung – leistet iThemba Labantu einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der notwendigen persönlichen und fachlichen Kompetenzen, um Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu geben.



Mit Hilfe von Spenden vom Hermann Ohlthaver Trust trägt das Johanniter-Hilfswerk regelmäßig dazu bei, dass für die Schüler der Grundschule weitere Ausrüstungen für die schulischen, musikalischen und sportlichen Aktivitäten angeschafft werden können. <https://ithemba-labantu.co.za>



Dr. Ingrid Ahlert, Frau des Johanniters Detlev Ahlert, ist Counselling Psychologist mit 15 Jahren Erfahrung in Privatpraxis und im öffentlichen Sektor, und ist Gründerin und CEO von The Learning Initiative <https://thelearninginitiative.org>

Sie arbeitet mit multidisziplinären Teams an verschiedenen Schulen, "focusing on

educational assessments, concessions and enhancing the resilience of children with learning barriers.”

Das Johanniter-Hilfswerk hat mit einer Anfangsspende geholfen, die nötigen Test-Apparate anzuschaffen und unterstützt die Initiative weiter mit Spenden.



Rogge Cloof bei Sutherland, Kap Region

Seit mehr als 30 Jahren besitzt die Familie Gernholtz die Naturfarm Rogge Cloof in der Nähe von Sutherland in der Karoo. Die Geschichte dieser Farm datiert zurück ins Jahr 1756 als Joachim Scholtz, Sohn deutscher und nordischer Immigranten, dieses Stück Land kaufte, das auf einer Höhe zwischen 1400 und 1700m liegt.



ROGGE CLOOF



Der Subkommendenleiter der Johanniter in Südafrika, RR Otto Gernholtz, und sein Team haben in den letzten Jahren das Naturreservat ausgebaut und hierdurch viele Arbeitsgelegenheiten für die arme Bevölkerung rund um Sutherland geschaffen und somit ist es auch ein Sozialprojekt einer unserer Johanniter.

Ein altes Farmhaus aus der 1700er Zeit wurde restauriert und ist nun für seinen “Rittersaal” bekannt, wo Konferenzen stattfinden und Hotelgäste bewirtet werden. <https://www.roggecloof.com/>

